



Jesus verzeiht uns und hilft uns zu verzeihen



fokolar
bewegung

“Freut euch mit mir! Ich habe mein Schaf wiedergefunden, das verloren war.” (Lk 15,6)



“Jeden Tag brachte ein Hirte seine hundert Schafe auf die Weide und wachte über sie mit Liebe, damit keins verloren geht. Eines Tages aber, als er mit den Schafen nach Hause ging, merkte er, dass eines fehlt.”



Sehr besorgt schaut er sich um, aber er sieht es nicht. Was soll er tun? Der Hirte zögert nicht. Er lässt die 99 Schafe allein weiter weiden und sucht das verlorene Schaf. Welche Freude, als er es findet! Er kehrt nach Hause zurück und feiert ein Fest!”



“Habt ihr verstanden?” fragt Jesus die Zuhörenden, Im Himmel ist mehr Freude über einen Menschen, der gesündigt hat, das bereut und Gutes tut, als über viele andere, die an sich selbst denken und nicht neu anfangen wollen.”



“Ich bin Zaira aus Pakistan. In meiner Schulklasse habe ich viele Freundinnen, aber es gibt auch manche Kameradinnen, die nicht so freundlich sind. Einmal kam eine von denen in die Klasse gestürmt und hat mich umgestoßen. Ich habe mich an einem Stuhl verletzt



Ich war wütend auf sie. Sie ist zu meiner “Feindin” geworden und ich habe nicht mehr mit ihr gesprochen. Aber als ich einmal den Würfel der Liebe geworfen habe, stand da “den Feind lieben”. Ich habe verstanden, dass ich mit ihr Frieden schließen muss, aber ich wollte wirklich nicht!



Ich hatte viele Freundinnen. Warum sollte ich ausgerechnet zu ihr gehen? Es war schwierig, aber am nächsten Tag bin ich, als ich in der Klasse ankam, nicht zu meinen Freundinnen gegangen, sondern zu ihr und habe sie umarmt.”